

6. Mitteldeutscher Vorderlader Länderkampf

Mannschaft Sachsen-Anhalt siegte in Leipzig

Der Mitteldeutsche Vorderlader Länderkampf ist in den letzten Jahren in den Terminkalendern der Schützen eine feste Größe geworden. Da muss man dabei sein. Die Teilnehmer kennen sich mittlerweile gut, es herrscht eine gute Atmosphäre unter den Schützen, man tauscht sich erfahren aus und es gibt kein Neid oder Missgunst unter den Schützen. Und genau das war es was die Referenten aus den 4 Bundesländern im Sinn hatten mit der Installation dieses Wettkampfes.

Nunmehr zum 6. Mal wurde der Ländervergleich in den Vorderladerdisziplinen ausgetragen, mit den Mannschaften aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und zum 2. Mal wurde dieser Wettbewerb auf der Schießstätte „Leipziger Schützenhof“ ausgetragen.

Wie gewohnt waren aus den 4 Bundesländern viele Teilnehmer nach Leipzig angereist. Um in den 7 Mannschaftsdisziplinen für ihren Landesverband an den Start zu gehen. Jeder Mannschaftsteilnehmer hat mit seinem Ringergebnis zum Gesamtergebnis seines Landesverbandes beigetragen. In der Einzelwertung der 7 Vorderladerdisziplinen wurden die besten Ergebnisse für die Wertung Platz 1-3 ermittelt.

Aus Sachsen-Anhalter Sicht war der Länderkampf ein voller Erfolg. Mit 2701 Ringen und Platz 1 in der Länderwertung, gefolgt von Thüringen mit 2684 Ringen und Sachsen mit 2554 Ringen.

Die Sachsen- Anhalter Schützen konnten zwar nur 2 Mannschaftsdisziplinen gewinnen mit dem Steinschlossgewehr und der Steinschlosspistole. Aber dafür hatten unsere Teilnehmer in der Breite gute Ergebnisse geschossen.

In der Einzelwertung belegten die Thüringer Teilnehmer in den 7 Disziplinen 3 Mal den 1. Platz und die Brandenburger Teilnehmer 4 Mal den 1. Platz.

Die Sachsen – Anhalter Teilnehmer belegten 4 x Platz 2 und 1 x Platz 3 und weitere Plätze im Vorderfeld. Die einzelnen Ergebnisse bitte aus dem Ergebnisprotokoll entnehmen.

Die zusätzliche Disziplin beim 6. Länderkampf wurde mit dem Steinschlossgewehr 100m geschossen. Sie wurde nur als Einzelwertung geschossen, zählt also nicht zur Länderwertung. Hier konnten die Schützen aus Sachsen-Anhalt Jürgen Richter, Franz Gora und Stefan Opitz die Plätze 1-3 belegen.

Herausragende Ergebnisse und damit erste Plätze wurden geschossen vom Thüringer Steffen Bischof mit dem Perkussionsgewehr 142 Ringe. Harald Rüdiger ebenfalls Thüringen mit dem Freigewehr 143 Ringe und dem Dienstgewehr 135 Ringe. Der Brandenburger Lothar Tippner war mit 137 Ringen erfolgreich in der Disziplin Steinschlossgewehr. Sein Mannschaftskollege Cristian Zielke schoss mit dem Revolver 135 Ringe.

Der Brandenburger Volker Valentin (Europameister) wurde mit 144 Ringen mit Perkussionspistole und mit Steinschlosspistole 136 Ringen erster in beiden Disziplinen.



Der 7. Mitteldeutsche Vorderlader Länderkampf findet am 24. September 2016 im thüringischen Bottendorf statt. Mit einer geänderten Länderwertung. Es wird eine Punktwertung von Platz 1-10 geben, damit entfällt die Mannschaftsaufstellung in den 7 Disziplinen, so das auch Teilnehmer die nicht so starke Ergebnisse schießen die Möglichkeit haben für ihren Landesverband Punkte zu sammeln. Damit wird auch der Einzelstart attraktiver für die Vorderladerschützen.

Landesreferent
Eberhard Marek